







ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: *Montag, d. 23. Juni 1924.*

Das ausgedehnte Gebiet starker Regen, das bei der monotonen Wetterlage am Sonnabend über Hamburg hinwegging, wobei fast ununterbrochen elektrische Entladungen stattfanden, ist langsam ostwärts gezogen. Der Druck steigt in ganz Westeuropa. Eine Brücke hohen Druckes reicht von Spitzbergen bis zur Biscaya. Infolgedessen nimmt die Bewölkung langsam ab. Die Temperaturen nehmen nur langsam durch Tageseinstrahlung zu, da die kalte nordwestliche Luftströmung auch in der Höhe noch vorherrscht.

WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für *Dienstag, d. 24. Juni 1924.*

NORDSEE, westl. OSTSEE *Schwache nördliche, später im Westen linksdrehende, im Süden östlicher werdende Winde, zeitweise wolkenlos, keine Niederschläge, am Tage warm.*

mittlere OSTSEE: } *Mäßige Nordwinde, abnehmende Bewölkung, vorwiegend trocken, langsame Erwärmung.*  
 östl. OSTSEE: }

Sturmwarnungen:

